

Einsatzkurzberichte: 03/2018

19.04.2018

- Es wurde uns durch die Polizei ein verletzter Greifvögel gemeldet, der sich auf der Verkehrsinsel am Scharfen Eck in Brechten aufhielt. Bei der Kontrolle stellte der Einsatzfahrer fest, dass der Bussard voll flugfähig ist und dort anscheinend nur auf Mäuse lauerte.
- Der Besitzer eines soeben angefahrenen Kangals bat uns um Hilfe den Hund zum Tierarzt zu bringen. Es stellte sich heraus, dass dem Tier in der Arztpraxis nicht geholfen werden konnte und man entschied sich, den Rüden sofort nach Duisburg in die Tierklinik zu bringen, um die Behandlung fortzuführen. Leider war alle Mühe umsonst, denn auf Grund der schweren Verletzungen verstarb der Kangal am nächsten Morgen.
- Eine Dame meldete eine blutende Katze, die sich von ihrem Balkon durch das Fenster in ihr Badezimmer geflüchtet hatte. Die Einsatzfahrerin konnte außer einem abgebrochenem Zahn und einer verletzten Krallen nichts feststellen. Die Abfrage der Tattooierung bei Tasso ergab keinen Treffer, ein Chip war nicht vorhanden. Am selben Abend meldete sich über die Feuerwehr die Besitzerin. Sie hatte die Katze falsch registrieren lassen und deshalb gab es keine Übereinstimmung. Beim Abholen baten wir sie, die Katze doch chippen zu lassen oder zumindest die Registrierung zu ändern.
- Die Feuerwehr rief uns, um 2 verletzte Enten zum Tierarzt zu bringen. Vor Ort stellte sich heraus, dass es sich um Besitzertiere handelt, die in einem baufälligen Verschlag gehalten werden. Da die Besitzer mittlerweile selbst auch eingetroffen sind und versprochen selbst zum Tierarzt zu fahren, wurde der Einsatz abgebrochen. Eine Kontrolle wird in ein paar Tagen durchgeführt.
- Eine verletzte Katze konnte bei Dunkelheit im Garten der Melder nicht gefunden werden.
- Zwei verletzte Tauben mussten erlöst werden.
- Eine Frau meldete eine verletzte Gans im Rombergpark. Vor Ort stellte sich heraus, dass das Tier humpelte, den Stumpf aber belastete und auch flugfähig war. Das Tier hat einen Partner und da man es alleine nicht fangen konnte, wurde der Einsatz erst einmal abgebrochen.
- Uns wurde ein krankes Lamm auf einer Weide gemeldet. Der Besitzer war aber zuerst nicht zu erreichen. Er meldete sich später, wusste von dem Lamm, aber würde von Behandlung und Medikamenten nichts halten.
- Wir kümmerten uns um eine Meldung einer verletzten Nilgans mit nur einem Fuß. Die Gans hat einen völlig abgeheilten Stumpf, mit dem sie sehr gut klarkommt, deshalb wird es nicht weiter verfolgt.

- Wir versuchten, 3 ausgesetzte Kaninchen einzufangen, welche am nächsten Tag ins TH gebracht wurde.
- Eine verletzte Möwe musste erlöst werden.
- Ferner mussten eine Drossel, 4 Eichhörnchen, 1 Bussard, 5 Tauben und eine Schnepfe in eine Pflegestelle. 5 verletzte Katzen wurden zum Tierarzt gebracht und ein weiterer Bussard an Nabu übergeben.